

Hessen hinten? Nein Danke!



Demonstration und Kundgebung Dienstag, 13. November 2007 Wiesbaden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Bundesland Hessen ist 2004 aus der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) ausgetreten. Seitdem sind Sondierungsgespräche über Einkommenserhöhungen für die Tarifbeschäftigten des Landes Hessen und über den Abschluss eines neuen Manteltarifvertrages an der Unnachgiebigkeit der Landesregierung gescheitert. Die Entgelterhöhung, die Anfang 2008 für die Tarifbeschäftigten in 14 anderen Bundesländern fällig wird, ist dem Land Hessen zu teuer. Mit einem Gesetz möchte die CDU deshalb die Einkommensverhältnisse der Angestellten sowie von Arbeiterinnen und Arbeitern einseitig festlegen. Gegen dieses Tarifdiktat der Landesregierung haben wir am 26.09.2007 einen Warnstreik durchgeführt sowie in Wiesbaden mit 3.500 Kolleginnen und Kollegen und auch Nicht-Gewerkschaftsmitgliedern demonstriert. Die Aufforderung, ein verhandlungsfähiges Angebot hinsichtlich der Einkommensentwicklung für 2006 bis 2008 vorzulegen, hat die Landesregierung bis heute ignoriert.

Jetzt reicht es! – Deshalb:

Auftaktkundgebung um 12.45 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz

Demonstration ab 13.00 Uhr (mit Zwischenkundgebungen vor dem Finanz- und Innenministerium)

Kundgebung um 14.00 Uhr auf dem Dernschen Gelände

mit

Stefan Körzell, Vorsitzender des DGB Hessen

Achim Meerkamp, ver.di Bundesvorstand

Willi Russ, 2. Vorsitzender der dbb-tarifunion

Jochen Nagel, Landesvorsitzender GEW Hessen

Statements von Betroffenen

Informationen über Mitfahrgelegenheiten bei den örtlichen Gewerkschaftsbüros.